

Gründung des Vereins „Pro Hochalpines Institut Ftan / Pro Institut Otalpin Ftan“

Am 14. August 2015 wurde in Scuol der Verein „Pro Hochalpines Institut / Pro Institut Otalpin Ftan“ gegründet. Ziel und Zweck des Vereins ist das Hochalpine Institut Ftan als eigenständige Bildungsinstitution zur Förderung des Sports und der romanischen Sprache in ihrem Sprachgebiet zu unterstützen. Hinter der Gründung des Vereins steht das Initiativkomitee „Rettet das Hochalpine Institut Ftan (HIF), das 1505 Unterschriften zum Erhalt des HIF gesammelt und dadurch den Grundstein für die Weiterführung des Schulbetriebes gelegt hatte.

Mit dem Ziel, das Hochalpine Institut Ftan als eigenständige Bildungsinstitution zur Förderung des Sports und der romanischen Sprache im romanischen Sprachgebiet zu unterstützen, wurde am 14. August 2015 der Verein „Pro Hochalpines Institut Ftan / Pro Institut Otalpin Ftan“ gegründet. Dies in der Überzeugung, dass das HIF für das Unterengadin von herausragender wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Bedeutung ist. An der Gründungsversammlung wurde Barbla Conrad aus Scuol, HIF Retterin der ersten Stunde, einstimmig zur Präsidentin gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Seraina Felix aus Sent, Ruedi Haller aus Ardez, Verena Nold aus Hausen und Aita Zanetti aus Sent ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt. Als Revisoren wurden Mattias Toutsch aus Zernez und Beat Egloff aus Scuol bestimmt.

Dank an die Bevölkerung

Das Initiativkomitee „Rettet das Hochalpine Institut Ftan (HIF)“ und der Vorstand des Vereins „Pro Hochalpines Institut Ftan / Pro Institut Otalpin Ftan“ danken den 1000 Stimmberechtigten der Region Engiadina Bassa sowie den 505 wohlgesonnenen Sympathisanten für die überwältigende Unterstützung anlässlich der Unterschriftensammlung, welche an der „Festa dal Stradun“ in Scuol lanciert wurde. Mit diesen Unterschriften hat die Bevölkerung des Unterengadins bewirkt, dass das HIF den Schulbetrieb nun ordnungsgemäss aufnehmen kann. Das Initiativkomitee dankt all denjenigen Personen, Institutionen und der Pro Engiadina Bassa, welche klar Stellung zugunsten der einzigen Mittelschule des Unterengadins bezogen haben und vor und hinter den Kulissen mit vollem Engagement für den Erhalt des HIF gekämpft haben. **Barbla Conrad**, neugewählte Präsidentin des Vereins „Pro Hochalpines Institut Ftan / Pro Institut Otalpin Ftan“ und Initiatorin der ersten Stunde: „Herzlichen Dank allen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Mitarbeitenden sowie allen Personen, die an unsere Mittelschule geglaubt und uns mit Rat und Tat unterstützt haben.“

Finanzielle Unterstützung

Der Verein „Pro Hochalpines Institut Ftan / Pro Institut Otalpin Ftan“ finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Zuwendungen sowie aus Erträgen von eigenen Veranstaltungen. Mit einer Mitgliedschaft im Verein sowie Spenden und Zuwendungen besteht nun die Möglichkeit, das Hochalpine Institut Ftan (HIF) auch finanziell tatkräftig zu unterstützen. Der Verein verfügt über eine eigene Homepage www.prohif.ch, bei der man sich über den Verein informieren und als Mitglied anmelden kann. Der Vorstand des Vereins „Pro Hochalpines Institut Ftan / Pro Institut

Otalpin Ftan“ ruft die Bevölkerung und alle Interessierten zur Mitgliedschaft auf. Er freut sich auf viele Mitglieder und damit auf eine grosse Unterstützung des HIF.

Scuol, 24. August 2015

Auskünfte erteilen:

Barbla Conrad, barbla.conrad@bluewin.ch, Tel. 081 864 14 34 oder 079 428 81 90

Seraina Felix, felix@quickness.ch, Tel. 081 864 80 70 oder 079 526 42 24